

medac

Sicherheit für vielfältige Unternehmensdaten

Die medac GmbH profitiert mit iCAS von Flexibilität und Wirtschaftlichkeit bei der revisionsssicheren Datenspeicherung

■ Branche:

Pharmazie

■ Hintergrund:

Aufgrund der strengen Vorgaben für Pharmaunternehmen muss die medac GmbH verschiedenste Anwendungsdaten über lange Zeiträume revisionsssicher speichern. Skalierbarkeit und Unabhängigkeit von der Speicherhardware waren wichtige Kriterien für die Entscheidung.

■ Herausforderung:

Die hohen Anforderungen an die Sicherheit und Skalierbarkeit der Lösung mussten erfüllt werden. Die nahtlose Integration in die gegebene IT-Landschaft war wesentlich. Eine Festlegung auf dedizierte Speicherinfrastruktur oder -hersteller sollte vermieden werden.

■ Lösung:

iTernity iCAS für die revisions-sichere Archivierung, Veritas Enterprise Vault, Optimal Systems enaio (DMS), SAN Speicher div. Hersteller

„Zahlreiche neue Projekte schaffen weiteres Wachstum für das Archiv. Das Datenvolumen wird explodieren, da bin ich mir ganz sicher. Mit iCAS sind wir darauf optimal vorbereitet.“

Arnim Schmid, Abteilungsleiter IT Betrieb



Der Erfolg auf einen Blick:

- Skalierbare Lösung mit flexibler Anpassungsfähigkeit und ohne Festlegung auf bestimmte Speicherinfrastruktur
- Kostenvorteile durch Software-Intelligenz versus Hardwarebindung
- Hervorragende Zusammenarbeit der Lösungspartner
- Eine zentrale Lösung für verschiedene Applikationen



Spezielle Anforderungen

Die medac Gesellschaft für klinische Spezialpräparate ist ein deutsches Pharmaunternehmen mit Sitz in Hamburg, Wedel und Tornesch.

medac fokussiert sich auf Therapeutika zur Behandlung onkologischer, urologischer und autoimmuner Erkrankungen sowie deren Begleitscheinungen.

Zwei Faktoren prägen bei der medac GmbH wesentlich die IT-Landschaft allgemein und die Handhabung und Speicherung von Unternehmensdaten im speziellen:

Das Unternehmen ist in den letzten 15 Jahren stark gewachsen und hat in dieser Zeit z.B. seine Mitarbeiterzahl versechsfacht. Eine ausgeprägte Dynamik und stetige Veränderungen in der IT-Landschaft gehörten somit zum Arbeitsalltag. Anpassungsfähige Lösungen sind in diesem Umfeld praktisch eine Grundvoraussetzung.

Als weltweit tätiges Pharmaunternehmen arbeitet die medac GmbH zudem eng mit internationalen Behörden zusammen, um die Einhaltung aller Vorschriften sicher zu stellen. Die European Medicines Agency beispielsweise gibt den Pharmaunternehmen für Europa

exakt vor, wie Medikamente zu entwickeln und welche klinischen Studien wie durchzuführen sind. Es erfolgt eine kontinuierliche Abstimmung mit den Behörden über die unternehmensinternen Fachabteilungen Forschung & Entwicklung und Regulatory Affairs. Die Behörden bestätigen mit der Zulassung neuer Wirkstoffe die Wirksamkeit, Sicherheit und Qualität der medac Produkte. Für alle internen Prozesse im Zusammenhang mit der Entwicklung und der Herstellung von Arzneimitteln ist die Nachvollziehbarkeit und die Integrität der dabei anfallenden Daten unerlässlich.

Revisionsicherheit benötigt

Vor diesem Hintergrund hat das interne Qualitätsmanagement der medac eine revisions sichere Archivierung für das Dokumentenmanagementsystem (DMS) eingefordert. Als unternehmensweite DMS Lösung wird enaio vom Hersteller Optimal Systems eingesetzt, mit dem vielfältige Prozesse von der Finanzbuchhaltung über die Personalverwaltung bis zur Produktentwicklung abgebildet werden. Im Zentrum stehen dabei unter anderem die sogenannten Standard Operating Procedures (SOPs). Dies

sind verbindliche Beschreibungen von Abläufen einschließlich der Prüfung der Ergebnisse und deren Dokumentation. Veränderungen in den relevanten Abläufen werden bei medac entsprechend dokumentiert und dann erneut archiviert, da dies wesentlich für die Erfüllung der Compliance-Vorgaben des Unternehmens ist. Auch sämtliche Projektakten aus der klinischen Forschung sowie aus verschiedenen internen Abläufen werden über das DMS revisions sicher archiviert.

Eine zweite wichtige Datenquelle für das Archiv kommt aus dem Bereich der E-Mail- und Fileserverarchivierung. Dies wird bei medac mit dem Produkt Enterprise Vault von Veritas gelöst.

Die Lösung

Für die Gewährleistung der sicheren und unveränderbaren Speicherung dieser Informationen sowie deren langfristigen Datenmanagement, wurde bei medac die iTernity Compliant Archive Software (iCAS) eingeführt.

iCAS dient den Anwendungen als Speicherziel und verwaltet in verschiedenen Archivbereichen (Repositories) die jeweiligen Daten mit ihren Aufbewahrungsfristen. iCAS ermöglicht dabei ein software-definiertes Speichermanagement, durch das die sensiblen Unternehmensdaten aus verschiedensten Anwendungen zukunftssicher und unabhängig vom genutzten Speichersystem gesichert werden. Spezielle Funktionen von iCAS stellen sicher, dass diese Informationen jederzeit verfügbar sind und die festgelegten Aufbewahrungsfristen eingehalten werden. iCAS agiert als zentrale Daten-Management-Plattform zwischen den Anwendungen (DMS, E-Mail-Management etc.) und der Speicherinfrastruktur.

Als Speicher kommt bei medac ein komplett virtualisierter SAN-Storage zum Einsatz. Mit diesen Gegebenheiten war iCAS für den IT-Leiter der medac die perfekte Lösung für seine Anforderungen.

"Dass iCAS sowohl für alle unsere Anwendungen wie auch für unsere Speichertechnologie zertifiziert ist, hat uns die Entscheidung leicht gemacht. Darüber hinaus sprachen auch alle beteiligten Lösungspartner eine Empfehlung für iCAS aus. Besonders positiv war, dass ich für die Implementierung nicht verschiedene Firmen koordinieren musste. Die Partner waren so gut eingespielt, dass ich mich nur mit einer Seite abstimmen musste. Die Zusammenarbeit der Partner funktioniert super" fasst Herr Schmid, Abteilungsleiter IT-Betrieb, seine Erfahrungen zusammen.

Aktuell fallen pro Jahr ca. 5 Terabyte (TB) an Archivdaten aus den verschiedenen Quellen an, die über iCAS in unterschiedlichen Archivbereichen gespeichert werden. Die Mandantenfähigkeit des Systems unterstützt dabei sehr gut die differenzierte Handhabung der unterschiedlichen Informationen entsprechend der jeweils geltenden Vorgaben.

Die Vorteile

„Einer der wesentlichen Vorteile von iCAS liegt für uns in der Unterstützung unserer virtuellen Umgebung. Dadurch ergibt sich eine sehr flexible Erweiterbarkeit, da wir künftig verschiedene Speichersysteme hinter iCAS ergänzen können - und das ohne System- oder Herstellerbegrenzungen. So können wir die Gesamtlösung ganz einfach bedarfsgerecht aktualisieren und sind zukunftsicher aufgestellt“, erläutert



Herr Schmid. "Auch die einfache und sehr übersichtliche Administration von iCAS hat uns von Anfang an sehr gut gefallen. Die Lösung läuft ja im Alltag eher im Hintergrund und da kommt es einem sehr entgegen, wenn das Archivmanagement bei Bedarf schnell und unkompliziert zu handhaben ist."

Die nahtlose Integration von iCAS in das firmenweite Backup-Konzept, das sowohl die Sicherung von virtuellen Servern über Snapshots einschließt, wie auch die dateibasierte Sicherung, sprach zudem für die Anpassungsfähigkeit der Lösung.

Im Vorfeld der Entscheidung wurden mehrere mögliche Lösungen evaluiert und deren technische Qualität und Wirtschaftlichkeit geprüft. "Bei beiden Kriterien hat uns iCAS absolut überzeugt. Der Lösungsansatz als Softwareplattform und die dadurch gegebene Unabhängigkeit von der genutzten Speicherhardware und die hervorragende Skalierbarkeit waren für uns entscheidende Punkte" erinnert sich Herr Schmid. Überzeugende Kundenreferenzen anderer Pharmaunternehmen rundeten das positive Gesamtbild ab.

Ausblick in die Zukunft

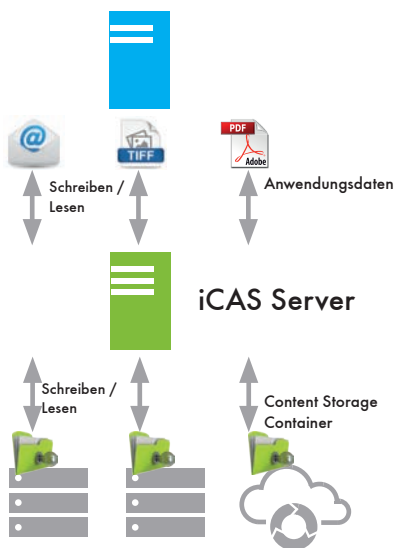
Die Anbindung und Integration der Enterprise Resource Planning (ERP) Lösung an das DMS und damit auch an die zentrale Datenarchivierung mit iCAS steht als nächstes bereits auf dem Plan.

Der IT-Leiter sieht das entspannt: "Zahlreiche neue Projekte schaffen weiteres Wachstum für das Archiv. Das Datenvolumen wird explodieren, da bin ich mir ganz sicher. Mit iCAS sind wir darauf aber optimal vorbereitet."

Auch für zukünftige Datenmigrationen kann die IT-Abteilung der medac GmbH beruhigt nach vorne schauen. Da iCAS die Archivdaten bei einer nötigen Migration direkt auf den neuen Speicher überträgt, werden die Geschäftsanwendungen damit nicht belastet und können ohne Unterbrechung stets auf die Daten zugreifen.

Starke Lösungen für Datensicherheit und Langzeitarchivierung

Für die langfristig sichere Datenspeicherung setzen viele Pharmaunternehmen auf die Kombination verschiedener Fachanwendungen mit iTernity-Lösungen. Höchste Datensicherheit und die Unabhängigkeit von der eingesetzten Speicherhardware erfüllen einerseits die gesetzlichen Anforderungen und ermöglichen andererseits erhebliche Kosteneinsparungen und höchste Flexibilität für unsere Kunden.



Geschäftsanwendungen

ECM, DMS, ERP, E-Mail, PACS, kundenspezifische Systeme etc.

Daten-Management /-Schutz

Verschlüsselung, Replikation mit Self-Healing, Retention, WORM-Funktion

IT Infrastruktur

Onsite / Hybrid / Cloud / Object-Storage

iTernity iCAS - zentrale Plattform für Ihr Datenmanagement

Die Softwarelösung agiert als zentrale Managementschicht zwischen verschiedensten Anwendungen und der Speicherebene. Sie gewährleistet Datenintegrität und Verfügbarkeit über lange Zeiträume und unabhängig von der eingesetzten Hardware. So können im Laufe der Zeit verschiedene Speichertechnologien und Produkte genutzt werden. Die Migration der Daten kann von iCAS gesteuert im Hintergrund erfolgen, ohne die Produktsysteme zu belasten.